

Liebe Lehrkraft,

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an *BaF - Biodiversität am Friedhof* und Ihren damit verbundenen Beitrag zur Erfassung der Artenvielfalt auf Österreichs Friedhöfen. Um die Durchführung Ihrer Forschungstätigkeit mit den Schüler*innen möglichst reibungslos zu gestalten, möchte das BaF-Team unterstützende Tipps und Hinweise zur Verfügung stellen.

Erforschung der Friedhöfe

- Erkunden Sie Ihren Forschungs-Friedhof vor der Begehung eigenständig, um alle Areale und versteckten Winkel kennenzulernen und machen Sie sich bereits eine kurze Übersicht der vorkommenden Arten sowie der unterschiedlichen Areale am Friedhof. Je nach Friedhofsgröße sollten dafür ca. 1,5 Stunden eingeplant werden.
- Überlegen Sie sich eine sinnvolle Route zur Begehung, bei der möglichst die gesamte Friedhofsfläche erfasst wird. Diese Route kann auch abseits der angelegten Wege erfolgen. Auch ungemähte Abhänge oder Hecken an den Außengrenzen sind Lebensräume für unterschiedliche Arten.
- Nehmen Sie für die Begehungen auch Ausrüstung mit, um die Artenvielfalt umfassend dokumentieren zu können. Es empfehlen sich Handschuhe (zur Untersuchung von Knochen, Gewöllen und Losungen), Boxen/Frischhaltebeutel (für Federn, Pilze und generell Sammeln zur nachträglichen Bestimmung), Feldstecher, Lupen und Fanggefäße. Die Datenaufzeichnung kann direkt vor Ort über das BaF-Sichtungsformular (<https://tinyurl.com/BaFSichtungsmeldung>) erfolgen.
- Ermöglichen Sie das Ausleben bestehender Interessen Ihrer Schüler*innen, indem Sie die Klasse in Forschungsgruppen und Fachbereiche einteilen (z.B. Vögel, Gliederfüßer, Weichtiere, Pflanzen, Säugetiere, Pilze, ...). Auf diese Weise können die Schüler*innen fokussierter forschen und sich in der Vorbereitung einfacher Wissen zu den häufigsten Arten aneignen.
- Stehen Sie der Verwendung von Smartphones für die Dokumentation und als Bestimmungshilfe der Funde offen gegenüber. Foto- und Videodokumentationen sowie Tonaufnahmen sind bei BaF willkommen und ermöglichen oft auch die nachträgliche Bestimmung des Gesehenen bzw. Gehörten.

Verwendung von Bestimmungsapps & Sichtungs-Plattformen

BaF ist ein interdisziplinäres Projekt und vereinigt die Fachbereiche Zoologie, Botanik und Mykologie in der Arterfassung. Sowohl unser Projektpartner [Stadtwildtiere.at](http://stadtwildtiere.at) als auch wir unterstützen gerne bei Sichtungen. Bei der Plattform Stadtwildtiere.at empfiehlt es sich, ein Schulkonto zu erstellen, um Sichtungen einzutragen. Um seltenere Arten aufzeichnen zu können, kann auch auf Bestimmungsapps zurückgegriffen werden. In der Arbeit mit den Schüler*innen können sie hilfreich sein. Generell gilt aber, deren Ergebnisse kritisch zu hinterfragen und in Kontext zu setzen (z.B. gibt es diese Art in Mitteleuropa, decken sich die Standortansprüche mit dem Fundort, spielen saisonale Änderungen mit ein, ...). Zu den von BaF für gut befundenen Bestimmungsapps zählen:

- für Vögel: BirdNET, NABU Vogelwelt, Merlin
- für Pilze: Pilzfinder.at*, Pilzator
- für Pflanzen: Plantnet, iNaturalist*
- für Insekten: Schmetterlinge*, iNaturalist*

**Registrierung erforderlich (BaF übernimmt generell keine Gewähr für die Datenverarbeitung dieser Apps)*

In diesem Schreiben finden Sie zusätzlich eine Liste mit den häufigsten Vertretern der Friedhofs-Fauna und -Flora, die einen Ausgangspunkt für die Forschungstätigkeit zusammen mit den Schüler*innen bilden kann. Diese Liste basiert auf den durchgeführten Begehungen des BaF-Forschungsteams auf den Friedhöfen Wiens.

Sollten Sie noch weiterführende Fragen zur Durchführung des Projekts oder zu BaF allgemein haben, sind Sie herzlich eingeladen, uns unter baf.pal@univie.ac.at zu kontaktieren.



Vögel *Aves*

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Zahl der eingegangenen Meldungen
Kohlmeise	<i>Parus major</i>	246
Rabenkrähe	<i>Corvus corone corone</i>	238
Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>	190
Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	171
Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>	157
Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	123
Kleiber	<i>Sitta europaea</i>	122
Amsel	<i>Turdus merula</i>	112
Jagdfasan	<i>Phasianus colchicus</i>	87
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	79

Pflanzen *Plantae*

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Zahl der eingegangenen Meldungen
Eibe	<i>Taxus baccata</i>	16
Thuja	<i>Thuja sp.</i>	14
Gänseblümchen	<i>Bellis perennis</i>	14
Efeu	<i>Hedera sp.</i>	12
Blauglockenbaum	<i>Paulownia tomentosa</i>	11
Ahorn	<i>Acer sp.</i>	10
Linde	<i>Tilia sp.</i>	10
Birke	<i>Betula sp.</i>	10
Gewöhnliches Greiskraut	<i>Senecio vulgaris</i>	9
Eiche	<i>Quercus sp.</i>	9

Säugetiere *Mammalia*

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Zahl der eingegangenen Meldungen
Eichhörnchen	<i>Sciurus vulgaris</i>	159
Reh*	<i>Capreolus capreolus</i>	147
Feldhamster	<i>Cricetus cricetus</i>	102
Feldhase	<i>Lepus europaeus</i>	31
Rotfuchs	<i>Vulpes vulpes</i>	11
Hauskatze	<i>Felis catus</i>	6
Maulwurf	<i>Talpa europaea</i>	5
Dachs	<i>Meles meles</i>	4
Großer Abendsegler	<i>Nyctalus noctula</i>	3

*Sichtungen ausschließlich auf dem Wiener Zentralfriedhof

Gliederfüßer *Arthropoda*

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Zahl der eingegangenen Meldungen
Feuerwanze	<i>Pyrrhocoris apterus</i>	35
Großer Kohlweißling	<i>Pieris brassicae</i>	14
Honigbiene	<i>Apis mellifera</i>	14
Stubenfliege	<i>Musca domestica</i>	6
Gemeine Wespe	<i>Vespula vulgaris</i>	5
Graue Fleischfliege	<i>Sarcophaga carnaria</i>	3
Großes Ochsenauge	<i>Maniola jurtina</i>	3
Grüne Reisswanze	<i>Nezara viridula</i>	3
Hornisse	<i>Vespa crabro</i>	3

Weichtiere *Mollusca*

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Zahl der eingegangenen Meldungen
Weinbergschnecke	<i>Helix pomatia</i>	38
Garten-Bänderschnecke	<i>Capea hortensis</i>	14
Gefleckte Weinbergschnecke	<i>Cornu aspersum</i>	7
Gerippte Bänderschnecke	<i>Caucasotachea vindobonensis</i>	4
Genetzte Ackerschnecke	<i>Deroceras reticulatum</i>	3
Rote Wegschnecke	<i>Arion rufus</i>	3
Spanische Wegschnecke	<i>Arion vulgaris</i>	3
Tigerschneigel	<i>Limax maximus</i>	2

Amphibien *Amphibia*

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Zahl der eingegangenen Meldungen
Erdkröte	<i>Bufo bufo</i>	70
Teichmolch	<i>Lissotriton vulgaris</i>	8
Teichfrosch	<i>Rana esculenta</i>	2

Reptilien „Reptilia“

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Zahl der eingegangenen Meldungen
Ringelnatter	<i>Natrix natrix</i>	8
Zauneidechse	<i>Lacerta agilis</i>	2
Äskulapnatter	<i>Zamenis longissimus</i>	2

Thomas Filek, Doris Nagel (Projektleitung) & das BaF-Team wünschen fröhliches Forschen!